

Bachelorprüfung: Statistik (1 Stunde)

Bemerkungen:

- Es sind alle mitgebrachten schriftlichen Hilfsmittel und der Taschenrechner erlaubt.
- Natels sind auszuschalten!
- Lesen Sie zuerst alle Aufgaben durch! Verweilen Sie nicht zu lange bei einem Aufgabenteil, der Ihnen grosse Schwierigkeiten bereitet! Es wird nicht erwartet, dass Sie alle Aufgaben vollständig lösen.
- Wenn nicht anders vermerkt, sind die Tests auf dem 5%-Niveau durchzuführen.
- Die nötigen Tabellen befinden sich auf den hintersten Seiten dieser Prüfung.
- Bei den Aufgaben 1 und 2 muss der Lösungsweg ersichtlich sein, sonst gibt es keine Punkte.
- Aufgaben 3 und 4 sind Multiple-Choice-Aufgaben. Es ist jeweils genau eine Antwort korrekt. Eine korrekte Antwort gibt 1 **Plus**punkt und eine falsche Antwort $\frac{1}{2}$ **Minus**punkt. Minimal erhält man für eine ganze Multiple-Choice Aufgabe 0 Punkte. Tragen Sie die korrekten Antworten der Multiple Choice Aufgaben mit Kreuzchen in das separate Antwortblatt ein.

Viel Erfolg!

1. (7 Punkte)

Um die Geschwindigkeit beim Aufschlag im Tennis zu reduzieren, hat eine Ball-Firma einen neuen Typ von Ball entwickelt. Um nun den alten Typ (X), welcher dieses Jahr benutzt wurde, mit dem neuen Typ (Y) zu vergleichen, haben sich die Organisatoren für einen Test entschieden. Um diesen Test durchzuführen, haben sie 12 Tennisspieler ausgewählt: jeder dieser Athleten hat zuerst einen Aufschlag mit dem einen (zufällig gewählten) Balltyp und dann einen mit dem anderen gemacht. Beide Male wird die Geschwindigkeit gemessen. Dies sind die Resultate (dabei bezeichnen X die Werte für den alten Ball, Y die Werte für den neuen Ball und $D = X - Y$ die Differenz in Stundenkilometer):

X	$\hat{\mu}_X = \frac{1}{12} \sum_{i=1}^{12} X_i = 195.95$	$\hat{\sigma}_X = \frac{1}{11} \sum_{i=1}^{12} (X_i - \hat{\mu}_X)^2 = 5.18$
Y	$\hat{\mu}_Y = \frac{1}{12} \sum_{i=1}^{12} Y_i = 194.68$	$\hat{\sigma}_Y = \frac{1}{11} \sum_{i=1}^{12} (Y_i - \hat{\mu}_Y)^2 = 4.74$
D	$\hat{\mu}_D = \frac{1}{12} \sum_{i=1}^{12} D_i = 1.27$	$\hat{\sigma}_D = \frac{1}{11} \sum_{i=1}^{12} (D_i - \hat{\mu}_D)^2 = 3.386$

Sie dürfen davon ausgehen, dass die Geschwindigkeiten durch unabhängige $\mathcal{N}(\mu_X, \sigma_X^2)$ - resp. $\mathcal{N}(\mu_Y, \sigma_Y^2)$ -verteilte Zufallsvariablen beschrieben werden können.

- a) Handelt es sich hier um einen gepaarten oder einen ungepaarten Test? Begründen Sie!
- b) Geben Sie die Null- und die Alternativhypothese an.
- c) Führen Sie den geeigneten t -Test auf dem 5%-Niveau durch. Bestimmen Sie den Wert der Teststatistik, den Verwerfungsbereich und den Testentscheid.
- d) Geben Sie ein einseitiges 95%-Vertrauensintervall an für die Differenz μ_D .
- e) Wie ändert sich der Verwerfungsbereich in Teilaufgabe c), wenn die Streuungen σ_X , σ_Y , bzw. σ_D bekannt sind? Geben Sie die allgemeine Formel an.

2. (8 Punkte)

Ein renommierter Ameisenforscher ist auf eine noch unbekannte Ameisenart gestossen. Er stellt fest, dass bei dieser Art die Ameisen entweder rot oder schwarz sind. Auf den ersten Blick nimmt er an, dass jede zehnte Ameise rot ist.

- a) Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass von 5 zufällig ausgewählten Ameisen genau drei rot sind? Unter der Annahme, dass tatsächlich jede zehnte Ameise rot ist.

Der Forscher möchte jetzt die Ameisenart genauer untersuchen. Dazu nimmt er eine Stichprobe von 150 Ameisen.

- b) Welche Verteilung besitzt die Anzahl der roten Ameisen? Berechnen Sie den Erwartungswert und die Varianz dieser Verteilung.
- c) Verwenden Sie die Normal-Approximation zur Berechnung der Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl roter Ameisen zwischen 15 und 20 ist.

Der Forscher stellt fest, dass in dieser Stichprobe 20 Ameisen rot sind. Ist diese Häufigkeit vereinbar mit der bisher angenommenen Hypothese, dass durchschnittlich 10% der Ameisen rot sind?

- d) Führen Sie dazu einen zweiseitigen Test auf dem 5% Niveau durch. Geben Sie die Null- und Alternativhypothese, die Teststatistik sowie den Testentscheid an. Schreiben Sie die Normal-Approximation hin und benutzen Sie diese.

3. (8 Punkte)

Die Pharmafirma Anex ist ein Grossproduzent für den Schweinegrippeimpfstoff. Anex hat Daten zur Produktionsmenge (in Packungen à 10 Einheiten) und den Arbeitsstunden der Mitarbeiter erhoben. Man untersucht jetzt die Arbeitsstunden, indem man ein lineares Regressionmodell der Form

$$y_i = \beta_0 + \beta_1 x_i + \epsilon_i, \quad \epsilon_i \sim \mathcal{N}(0, \sigma^2) \quad \text{i.i.d.}$$

anpasst (y_i sind die Arbeitsstunden, x_i sind die Produktionsmengen). Hier sind der R-Output und die Plots:

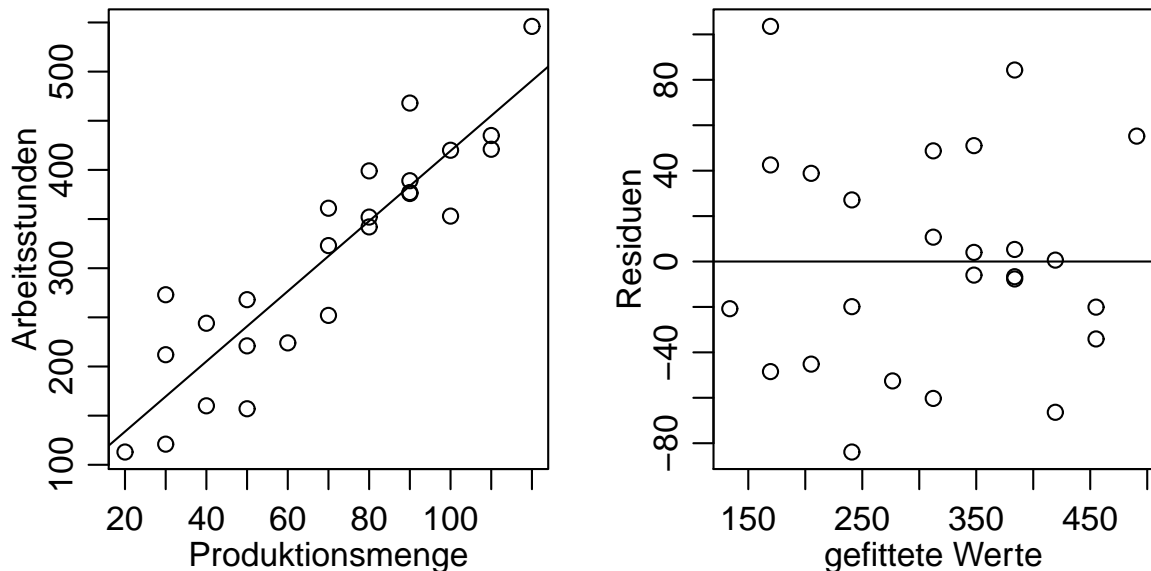
Coefficients:

	Estimate	Std. Error	t value	Pr(> t)
(Intercept)	62.366		?	2.382
Produktionsmenge	3.570	0.347	?	4.45e-10

Residual standard error: 48.82 on 23 degrees of freedom

Multiple R-squared: 0.8215, Adjusted R-squared: 0.8138

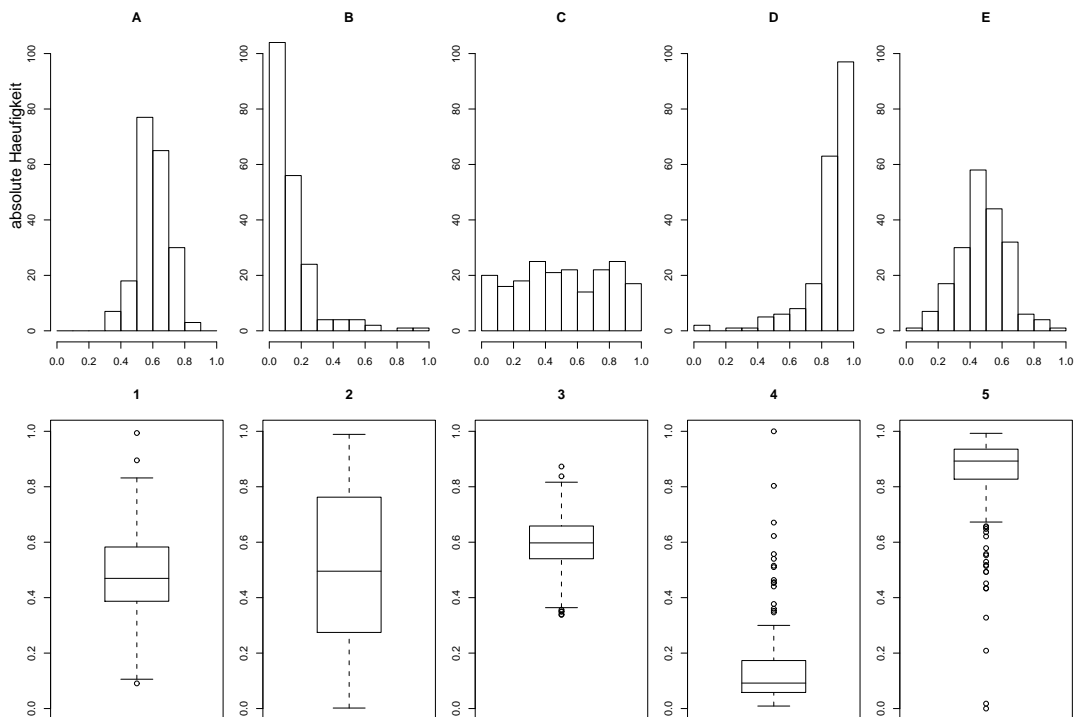
F-statistic: 105.9 on 1 and 23 DF, p-value: 4.449e-10



- Betrachte die gezeigten Plots. Welche der nachfolgenden Aussagen ist zutreffend?
 - Die Normalitätsannahme der Fehler ϵ_i scheint verletzt zu sein.
 - In der Modellannahme wurde ein quadratischer Term vergessen.
 - Die Annahme konstanter Fehlervarianz scheint verletzt zu sein.
 - Keine der Aussagen a) bis c) trifft zu.
- Wieviele Arbeitsstunden sollte man nach dem linearen Modell erwarten für die Produktionsmenge von 130?
 - 495.4
 - 591.8
 - 526.5
 - 501.3
- Wird $H_0 : \beta_1 = 0$ auf dem 5% Niveau verworfen (die Alternative ist $H_A : \beta_1 \neq 0$)?
 - Ja
 - Nein
 - Keine Aussage möglich
- Wie gross ist die t-Teststatistik für den Test der Nullhypothese $H_0 : \beta_1 = 0$ (die Alternativhypothese ist $H_A : \beta_1 \neq 0$)?
 - 0.075
 - 13.36
 - 9.45
 - 10.290
 - 156.8
 - Keine Aussage möglich

4. (6 Punkte)

- 1) Für eine Zufallsvariable X seien $\mathbf{E}[X] = 5$ und $\sigma(X) = 2$. Wie gross ist der Erwartungswert und die Standardabweichung der Zufallsvariable $Y = 2X - 1$?
- a) $\mathbf{E}[Y] = 11, \sigma(Y) = 3$ b) $\mathbf{E}[Y] = 4, \sigma(Y) = 2$
 c) $\mathbf{E}[Y] = 10, \sigma(Y) = 4$ d) $\mathbf{E}[Y] = 9, \sigma(Y) = 4$
 e) $\mathbf{E}[Y] = 9, \sigma(Y) = 3$ f) keine Aussage möglich
- 2) Für fünf Stichproben vom Umfang $n = 200$ wurden je ein Histogramm und ein Boxplot gezeichnet. Die richtige Zuordnung der fünf Boxplots zu den entsprechenden Histogrammen ist
- a) A3, B2, C1, D5, E4 b) A3, B4, C1, D5, E2
 c) A3, B4, C2, D5, E1 d) A1, B4, C3, D5, E2
 e) A1, B5, C3, D4, E2 f) A2, B4, C1, D5, E3



- 3) Eine Zufallsvariable hat die Dichte

$$f(x) = \begin{cases} 2xe^{-x^2} & x \geq 0, \\ 0 & x < 0. \end{cases}$$

Die zugehörige kumulative Verteilungsfunktion lautet dann

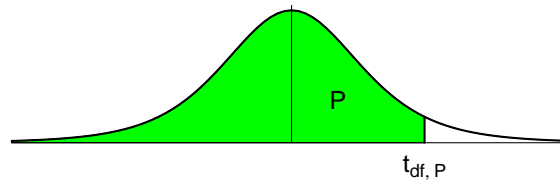
- a) $\begin{cases} e^{-x^2} & x > 0 \\ 0 & x \leq 0 \end{cases}$ b) $\begin{cases} 1 - e^{-x} & x > 0 \\ 0 & x \leq 0 \end{cases}$
 c) $\begin{cases} 1 - xe^{-x^2} & x \geq 0 \\ 0 & x < 0 \end{cases}$ d) $\begin{cases} 1 - e^{-x^2} & x \geq 0 \\ 0 & x < 0 \end{cases}$

- 4) Mit welcher Verteilung lässt sich am besten die Körperlänge von termingerechten Neugeborenen in einem Spital beschreiben?
- a) Uniforme Verteilung b) Poisson-Verteilung
 c) Exponential-Verteilung d) Normal-Verteilung
- 5) Die tägliche Überzeit (in Minuten) einer Angestellten einer Grossbank sei gut mit einer Exponential-Verteilung mit Erwartungswert 10 modellierbar. Welche Verteilung eignet sich (näherungsweise) für die Beschreibung der totalen jährlichen

Überzeit, wenn die Überzeit an den einzelnen Tagen als unabhängig betrachtet werden kann?

- a) Uniforme Verteilung
 - b) Exponential-Verteilung
 - c) Normal-Verteilung
 - d) Keine ist geeignet
- 6) Welche der folgenden Aussagen über den P-Wert ist zutreffend?
- a) Der P-Wert gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass die Nullhypothese richtig ist.
 - b) Den P-Wert gibt man sich vor der Durchführung eines statistischen Test vor.
 - c) Der P-Wert hängt von den beobachteten Daten ab.
 - d) Aussagen a) bis c) sind falsch.

Perzentile der t-Verteilung



Bsp.: $t_{9; 0.975} = 2.262$

df	$t_{0.60}$	$t_{0.70}$	$t_{0.80}$	$t_{0.90}$	$t_{0.95}$	$t_{0.975}$	$t_{0.99}$	$t_{0.995}$
1	0.325	0.727	1.376	3.078	6.314	12.706	31.821	63.657
2	0.289	0.617	1.061	1.886	2.920	4.303	6.965	9.925
3	0.277	0.584	0.978	1.638	2.353	3.182	4.541	5.841
4	0.271	0.569	0.941	1.533	2.132	2.776	3.747	4.604
5	0.267	0.559	0.920	1.476	2.015	2.571	3.365	4.032
6	0.265	0.553	0.906	1.440	1.943	2.447	3.143	3.707
7	0.263	0.549	0.896	1.415	1.895	2.365	2.998	3.499
8	0.262	0.546	0.889	1.397	1.860	2.306	2.896	3.355
9	0.261	0.543	0.883	1.383	1.833	2.262	2.821	3.250
10	0.260	0.542	0.879	1.372	1.812	2.228	2.764	3.169
11	0.260	0.540	0.876	1.363	1.796	2.201	2.718	3.106
12	0.259	0.539	0.873	1.356	1.782	2.179	2.681	3.055
13	0.259	0.538	0.870	1.350	1.771	2.160	2.650	3.012
14	0.258	0.537	0.868	1.345	1.761	2.145	2.624	2.977
15	0.258	0.536	0.866	1.341	1.753	2.131	2.602	2.947
16	0.258	0.535	0.865	1.337	1.746	2.120	2.583	2.921
17	0.257	0.534	0.863	1.333	1.740	2.110	2.567	2.898
18	0.257	0.534	0.862	1.330	1.734	2.101	2.552	2.878
19	0.257	0.533	0.861	1.328	1.729	2.093	2.539	2.861
20	0.257	0.533	0.860	1.325	1.725	2.086	2.528	2.845
21	0.257	0.532	0.859	1.323	1.721	2.080	2.518	2.831
22	0.256	0.532	0.858	1.321	1.717	2.074	2.508	2.819
23	0.256	0.532	0.858	1.319	1.714	2.069	2.500	2.807
24	0.256	0.531	0.857	1.318	1.711	2.064	2.492	2.797
25	0.256	0.531	0.856	1.316	1.708	2.060	2.485	2.787
26	0.256	0.531	0.856	1.315	1.706	2.056	2.479	2.779
27	0.256	0.531	0.855	1.314	1.703	2.052	2.473	2.771
28	0.256	0.530	0.855	1.313	1.701	2.048	2.467	2.763
29	0.256	0.530	0.854	1.311	1.699	2.045	2.462	2.756
30	0.256	0.530	0.854	1.310	1.697	2.042	2.457	2.750
31	0.255	0.530	0.853	1.309	1.696	2.040	2.452	2.744
32	0.255	0.530	0.853	1.309	1.694	2.037	2.449	2.738
33	0.255	0.530	0.853	1.308	1.693	2.035	2.445	2.733
34	0.255	0.529	0.852	1.307	1.691	2.032	2.441	2.728
35	0.255	0.529	0.852	1.306	1.690	2.030	2.438	2.724
40	0.255	0.529	0.851	1.303	1.684	2.021	2.423	2.704
60	0.254	0.527	0.848	1.296	1.671	2.000	2.390	2.660
120	0.254	0.526	0.845	1.289	1.658	1.980	2.358	2.617
∞	0.253	0.524	0.842	1.282	1.645	1.960	2.326	2.576